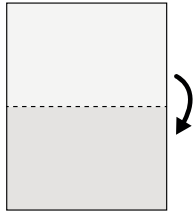
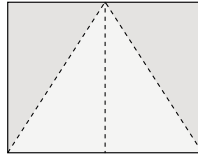


So bastelst du in wenigen Schritten ein Papierboot!

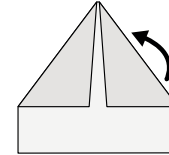


1. Du benötigst ein rechteckiges Blatt Papier.

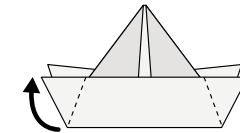
Falte das Blatt zur Hälfte zu einem doppelartigen kleineren Rechteck. Die Öffnung liegt nach unten.



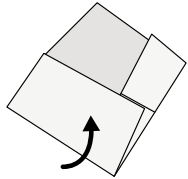
2. Falte es nochmals zur Hälfte zum Rechteck und öffne es wieder. So erhältst du die Mittellinie.



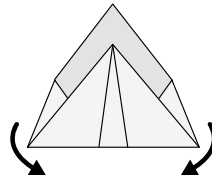
3. Falte die rechte und linke äußere Ecke entlang der Mittellinie.



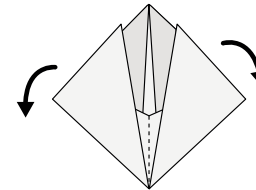
4. Klappe die überstehende untere Seite nach oben auf die gefalteten Dreiecke. Das gleiche machst du auf der Rückseite. Klappe auch die vier überstehenden Ecken nach innen ein, sodass ein Dreieck entsteht.



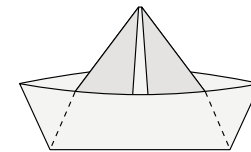
5. Öffne das entstandene Dreieck, das aussieht wie ein Hut, von unten her, drehe es und lege es zu einem Quadrat.



6. Falte die untere Spitze nach oben. Drehe die Faltarbeit um und führe den Faltschritt auch auf der Rückseite durch.

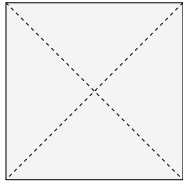


7. Jetzt öffne das Dreieck erneut von unten, drehe es und lege es als Quadrat vor dich hin.

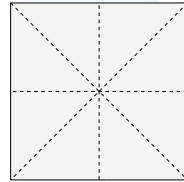


8. Ziehe die oberen Spitzen auseinander und bringe es gut in Form, damit es schwimmen kann. Wenn du ein weißes Papier genommen hast, kannst du dein Papierboot jetzt noch bunt anmalen.

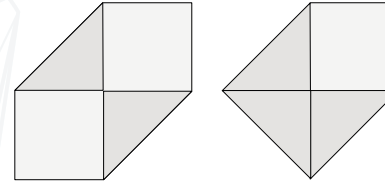




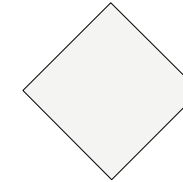
1. Du nimmst ein quadratförmiges Blatt Papier und faltest es einmal in der Mitte von einer Ecke zur gegenüberliegenden. Du streichst den Falz glatt und klappst das Dreieck wieder zu einem Quadrat auf. Dann nimmst du die andere Ecke und machst das Gleiche. Vor dir liegt ein Blatt Papier mit zwei Linien, die sich wie ein X überkreuzen.



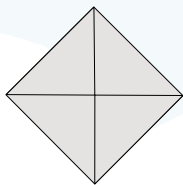
2. Du faltest nun das Papier von einer Kante zur anderen. Hier für legst du das Quadrat gerade vor dich hin und schlägst die rechte Seite auf die linke, sodass die Kanten direkt aufeinanderliegen und ein Rechteck entsteht. Du streifst über den Falz und öffnest das Rechteck wieder. Dann nimmst du die obere Kante des Quadrats und schlägst sie nach unten um, sodass in der Mitte wieder ein Falz entsteht. Nach dem Öffnen ist das Blatt wie ein Kuchen in acht Stücke unterteilt.



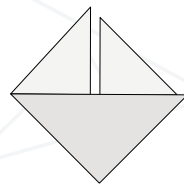
3. Du nimmst die linke obere Ecke und klappst sie so weit nach innen, dass die Spitze genau auf der Mitte des Quadrats liegt. Mit der unteren rechten Ecke verfährt du genauso.



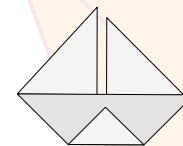
4. Jetzt brauchst du etwas Finger-spitzengefühl. Du drückst die flachen Seiten gleichzeitig nach innen. Dabei schiebst du den mittig liegenden Falz leicht nach oben, sodass die beiden Ecken automatisch nach innen klappen. Anschließend streifst du die Form flach. Vor dir liegt ein kleines Quadrat.



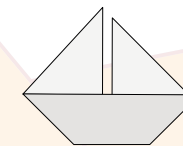
5. Du klappst die linke Ecke der oben liegenden Faltschicht auf die gegenüberliegende Seite um und streifst den Falz glatt. Die kreuzförmigen Linien sind wieder sichtbar.



6. Du drehst das Quadrat und klappst es so um, dass ein Viereck mit einer geschlossenen und einer offenen Spitze entsteht. Der geschlossene Teil liegt mit der Spitze nach unten auf dem Tisch. Der obere Teil besteht aus zwei Dreiecken. Zwischen den Dreiecken befindet sich ein Spalt.



7. Du klappst das rechte Dreieck nach unten und knickst es wieder so nach oben ab, dass es sich um etwa einen Zentimeter verkürzt. Das ist das kürzere Segel des Papierboots. Du steckst das Segel in die Tasche, die sich in der Mitte gebildet hat.



8. Du knickst die untere Ecke um und vor dir liegt das fertige Papierboots. Die umgeknickte Ecke dient als Ständer. Du platzierst das Schiff so, dass sich der Ständer auf der Rückseite befindet und von vorne nicht zu sehen ist.